



TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

Software Engineering for Embedded Systems Group – Prof. Dr. Sabine Glesner

www.pes.tu-berlin.de    Secr. TEL 12-4    Ernst-Reuter-Platz 7    10587 Berlin



## Softwaretechnik und Programmierparadigmen WiSe 2014/2015

Prof. Dr. Sabine Glesner

Dr. Thomas Göthel

Lydia Mattick

Tutoren

thomas.goethel@tu-berlin.de

lydia.mattick@tu-berlin.de

### Übungsblatt 2

Ausgabe: 23.10. (Besprechung: 27.10. und 28.10.)

#### 1. Entwicklungsmodelle

Diskutiert folgende Fragen. Nutzt dazu Wissen aus der Vorlesung und ggf. Vorwissen aus anderen Lehrveranstaltungen.

- a) Was versteht man unter Entwicklungsmodellen?
- b) Welche Rolle spielen Entwicklungsmodelle in der Softwaretechnik?
- c) Was ist der Unterschied zwischen plangetriebenen und agilen Entwicklungsmodellen?
- d) Welche Entwicklungsmodelle wurden in der Vorlesung besprochen?
- e) Diskutiert die verschiedenen Entwicklungsmodelle. Was sind die Vor- und Nachteile der verschiedenen Entwicklungsmodelle?

## 2. Requirements Engineering

In der Vorlesung wurde ein Ausschnitt eines Online-Shops vorgestellt. Neben den bisherigen Requirements soll der Online-Shop natürlich noch weitere Aufgaben erfüllen können. Erfasst alle wesentlichen Anwendungsfälle.

Nachdem eine Bestellung zusammengestellt und abgeschickt wurde soll es dem Kunden möglich sein, die Bestellung noch zurück zu ziehen. Diese Funktion soll gut auf der Webseite platziert sein und durch einen einfachen Klick mit einem Bestätigungsdialog erfolgen können. Dies ist aber nur möglich solange die Bestellung noch nicht versendet wurde. In diesem Fall wird die Bestellung aus dem System gelöscht und die entsprechenden Produkte wieder im System zurückgebucht.

Usability

Zu jeder Zeit soll es einem Mitarbeiter möglich sein, die Anzahl der verfügbaren Produkte im System zu erhöhen, wenn entsprechend Produkte im Großkundenbestellsystem bestellt wurden und im Lager vorliegen.

Dependability

Produkte können von einem Mitarbeiter neu ins Sortiment aufgenommen oder entfernt werden. Beim Entfernen dürfen keine offenen Bestellungen mit diesem Produkt vorhanden sein. Beim Hinzufügen muss unbedingt darauf geachtet werden, dass ein Bild zum Produkt hinzugefügt wird, für das die Nutzungsrechte vorliegen.

Legal

Sobald die Auslieferung vom Spediteur bestätigt wurde, wird der Status der Bestellung auf ausgeliefert gesetzt.

## 3. Strukturierte Requirements

Modelliert die oben beschriebenen Anwendungsfälle in Form von strukturierte requirements. Überlegt euch sinnvolle Attribute zur Strukturierung.

## 4. Nicht-funktionale Requirements

- a) Was ist der Unterschied zwischen funktionalen und nicht-funktionalen Eigenschaften?
- b) Diskutiert die Einteilung von nicht-funktionalen Eigenschaften gemäß Abbildung 1. (Quelle: Sommerville)
- c) Überlegt, welche nicht-funktionalen Anforderungen aus dem Text oben zum Online-Shop hervorgehen.

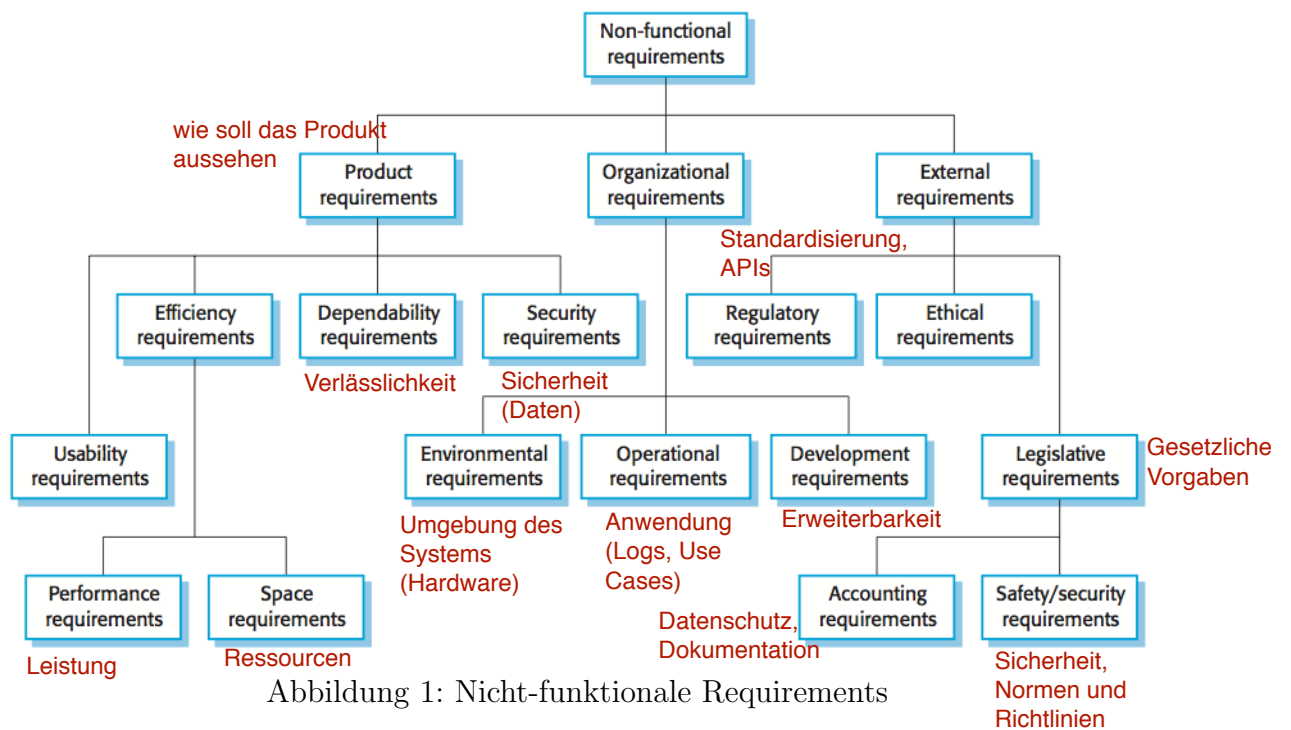


Abbildung 1: Nicht-funktionale Requirements